

46 FIL-Weltmeisterschaften/Königssee/29.-31. Jänner:

DOPPELSITZER SPRINTEN ZU SILBER

Peter Penz und Georg Fischler holen zum Auftakt der Titelkämpfe im Sprint-Bewerb die Silbermedaille.

Die 46. Weltmeisterschaft der Kunstbahnrodler wurde heute in Königssee mit dem Sprint-Bewerb eröffnet, das Format, das in lediglich einem Lauf und mit fliegendem Start entschieden wird, feierte seine WM-Premiere. Sechs ÖRV-Schlitten meisterten die Qualifikation (Top-15) und zeigten bei der verkürzten Medaillenjagd tadellose Leistungen. Allen voran **Peter Penz** und **Georg Fischler**, die sich nach einem verhaltenen Qualifikationslauf ordentlich steigern konnten und mit einer starken Fahrt zum achten Mal im Verlauf dieser Saison auf das Podium rodelten. Geschlagen geben mussten sich die Tiroler Evergreens lediglich dem Bayern-Express Wendl/Arlt, die ihrer Favoritenrolle auf beeindruckende Art und Weise gerecht wurden. Das zweite deutsche Ass stach diesmal nicht, Toni Eggert und Sascha Benecken wurden aufgrund eines zu schweren Schlittens disqualifiziert. Bronze geht an die Südtiroler Oberstolz/Gruber, die Junioren-Weltmeister **Thomas Steu** und **Lorenz Koller** zeigen eine beherzte Fahrt und belohnen sich mit einem starken sechsten Rang.

Im Sprint-Bewerb der Herren-Einsitzern lässt Lokalmatador Felix Loch der Konkurrenz keine Chance, der Olympiasieger verweist seinen Landsleute Andi Langenhan und Ralf Palik auf die Plätze. **Wolfgang Kindl** verpasst Edelmetall um 26 Tausendstel Sekunden, der Gesamtweltcup-Zweite wird als bester ÖRV-Pilot Fünfter, **Armin Frauscher** (7.) und **David Gleirscher** (9.) sorgen mit ihren Fahrten für eine die starkes Mannschaftsergebnis.

Bei den Damen gibt es dank Martina Kocher einen Sensationssieg für die Schweizer, Top-Favoritin Natalie Geisenberger (GER) bleibt Rang zwei, Bronze holt Landsfrau Dajana Eitberger. **Miriam Kastlunger**, die als einzige ÖRV-Dame die Qualifikation für die Entscheidung meisterte, beendet die Konkurrenz auf Rang 15.

Die Weltmeisterschaft wird morgen mit den Bewerben im Doppelsitzer und der Damen-Einsitzer fortgesetzt, am Sonntag folgen die Herren-Einsitzer und die Team-Staffel.



Stimmen:

Peter Penz:

„Wir haben hohe Ansprüche, wollten unseren Erfolgslauf unbedingt fortsetzen, wissen aber auch, dass es speziell in Königssee keine Gastgeschenke gibt. Entsprechend groß war die Anspannung. Es ist uns ein sehr guter Lauf gelungen, die anschließende Warterei in der Leader Box war dann die fast größere Challenge. Damit fällt ordentlich Druck ab, der Hunger ist aber noch nicht gestillt.“

Georg Fischler:

„Wir hatten keine wirklich gute Trainingswoche, auch die Qualifikation war nicht optimal, das hat die Aufgabe nicht einfacher gemacht. Im Bewerb haben wir dann fast alle Schlüsselstellen sauber erwischt, dass es am Ende Silber wird, ist sensationell.“

Thomas Steu:

„Die bisherige Saison war für uns alles andere als einfach, umso größer ist die Freude, dass es heute so gut geklappt hat. Wir haben uns in dieser Woche gut hingearbeitet und den Lauf sauber getroffen, der sechste Platz ist ein richtig gutes Ergebnis, damit sind wir brutal zufrieden, wenn es morgen ähnlich gut geht, sollten die Top-10 drinnen sein.“

Wolfgang Kindl:

„Ich habe alles reingeworfen, punkto Abstimmung und Linie voll riskiert, leider war oben ein kleiner Fehler drinnen, damit war die Medaille dahin. Die Enttäuschung ist nicht zu leugnen, aber noch ist die Weltmeisterschaft nicht vorbei, am Sonntag folgt eine weitere Möglichkeit.“

Sprint-WM/Ergebnisse:

Doppelsitzer:

1. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	39.032
2. Peter Penz/Georg Fischler	AUT	+0.229
3. Christian Oberstolz/Patrick Gruber	ITA	+0.396
6. Thomas Steu/Lorenz Koller	AUT	+0.561

Herren-Einsitzer:

1. Felix Loch	GER	38.574
2. Andi Langenhan	GER	+0.220
3. Ralf Palik	GER	+0.234
5. Wolfgang Kindl	AUT	+0.328
7. Armin Frauscher	AUT	+0.366



9. David Gleirscher AUT +0.503

Damen-Einsitzer:

1. Martina Kocher	SUI	39.451
2. Natalie Geisenberger	GER	+0.035
3. Dajana Eitberger	GER	+0.086
15. Miriam Kastlunger	AUT	+0.650

Zeitplan:

- 29.1. FIL Sprint Weltmeisterschaft (ab 14.15 Uhr)
- 30.1. Doppelsitzer (ab 12.45 Uhr)
Damen (ab 15.20 Uhr)
- 31.1. Herren (ab 10.15 Uhr)
Team-Staffel (ab 14.00 Uhr)

